

**Svetlana Wakounig ist in der Partei fest verankert und Vorstandsmitglied der pinken Jugendorganisation JUNOS. Als Vorstandsmitglied im Rat der Kärntner Slowenen/ Narodni svet koroških Slovencev (NSKS) gilt ihr besonderes Anliegen „dem fairen und konstruktiven Miteinander“.**

## **NEOS-Kandidatin für Nationalratswahl**

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, vom 10. 7. 2017)

**Mit der 25-jährigen Kärntner Slowenin Svetlana Wakounig aus Köttmannsdorf/ Kotmara vas am zweiten Listenplatz zieht NEOS Kärnten in die Nationalratswahl. Ihre Kandidatur ist laut NEOS nicht nur ein Zeichen an die Jugend, sondern auch an die slowenische Volksgruppe.**

Auf Platz eins ist der 34-jährige Unternehmer Christoph Haselmayer aus Krumpendorf/ Kriva Vrba. Robert Zechner (36) aus Klagenfurt/ Celovec und der Hans Volina (49) aus St. Veit/ Šentvid vervollständigen das Team. Dies gab NEOS in einer Aussendung bekannt. Das Vierergespann sei von Vorstand, Mitgliedern sowie über 3.500 Bürgerinnen und Bürgern gewählt worden, um Kärnten zu vertreten. Die weiteren Plätze werden im Laufe der kommenden Wochen vom NEOS-Landesteam besetzt.

***„Signal an Jugend und Volksgruppe“***

Svetlana Wakounig ist in der Partei fest verankert und Vorstandsmitglied der pinken Jugendorganisation JUNOS. Als Vorstandsmitglied im Rat der Kärntner Slowenen/ Narodni svet koroških Slovencev (NSKS) gilt ihr besonderes Anliegen „dem fairen und konstruktiven Miteinander“.

***„Landen vor den Grünen“***

Haselmayer auf Platz eins schafft es auch auf der pinken Bundesliste in die Top 15 und damit vor amtierende Nationalräte, Gemeinderäte und Funktionäre großer Landesgruppen. Der Unternehmer habe sich laut NEOS vorgenommen, bei einer Wahl in den Nationalrat, Österreichs und speziell Kärntens ländliche Regionen zu vertreten und zu unterstützen. „Wir schaffen das Landesmandat und landen vor den Grünen“, setzte sich Haselmayer zum Ziel.